

PERMANENT PEOPLES TRIBUNAL

Berlin Hearing | 23-25 Oct 2020



Gesundheit ist ein Menschenrecht - Mitzeichner*innen für unseren Aufruf gesucht #equalhealth4all

Wer wir sind

Wir sind ein Bündnis bestehend aus verschiedenen **Menschenrechts- und Gesundheitsorganisationen, migrantischen Selbstorganisationen und Aktivist*innen**, das sich gemeinsam für die Rechte von Migrant*innen und Geflüchteten einsetzt. Zusammen mit der Transnational Migrant Platform organisieren wir die Berliner Anhörung der 45. Sitzung des permanenten Völkertribunal (Permanent Peoples' Tribunal). Die Berliner Anhörung richtet sich **gegen Menschenrechtsverletzungen im Bereich Gesundheit**, die Migrant*innen und Geflüchtete in Deutschland und/oder im Kontext der Europäischen Asylpolitik erfahren haben.

Wir klagen Menschenrechtsverletzungen gegenüber Geflüchteten und Migrant*innen in folgenden Bereichen an:

1. Zugang zur Gesundheitsversorgung
2. Auswirkungen der Lebensverhältnisse in Massenunterkünften auf die psychische und physische Gesundheit
3. Aufenthaltsstatus, Abschiebung und Gesundheit
4. Kriminalisierung von Solidarität
5. Deutschlands Verantwortung in der EU-Abschottungspolitik

Rassismus sowie gender- und altersspezifische Aspekte ziehen sich als Querschnittsthemen durch die Anklage

Warum wir ein solches Tribunal in Deutschland brauchen

Seit 2016 hat sich das innenpolitische Klima in Deutschland gegenüber Geflüchtete massiv verschlechtert. **Asylgesuche werden immer rigoros abgelehnt**. Dabei kommt es vermehrt zu Abschiebungen von kranken, traumatisierten und schwangeren Personen. Oftmals ist es schwer bis unmöglich, Menschenrechte von Geflüchteten mit Hilfe deutscher und europäischer Gerichte durchzusetzen.

Gleichzeitig erleben wir derzeit eine **Verschiebung des gesellschaftlichen Diskurses nach rechts**, sowie einen Angriff auf rechtsstaatliche Prinzipien und demokratische Werte. Dies äußert sich zum Teil in einer **zunehmend repressiven Politik**, welche sich nicht nur gegen Geflüchtete richtet, sondern verstärkt auch die Unterstützungssysteme bedroht.

Während der Corona-Krise hat sich diese Situation weiter zugespitzt: Das Risiko und die Angst vor einer **möglichen Erkrankung an Covid-19** hat ohne Krankenversicherung oder gültige Aufenthaltspapiere weitreichende Auswirkungen. Das **Ansteckungsrisiko ist in Massenunterkünften um ein Vielfaches höher als in privaten Wohnungen**. Abschiebungen, auch vulnerabler Personengruppen, erfolgen in Länder deren Gesundheitssysteme und Ökonomien schon vor der Krise kaum ausgebaut waren und nun weitgehend kollabiert sind.

Unsere Ziele

Mit der Durchführung der Berliner Anhörung möchten wir das **öffentliche Bewusstsein** für diese Entwicklungen schärfen. Dabei stehen **Migrant*innen und Geflüchtete als soziale Akteure im Zentrum** der Anhörung; als Zeug*innen und im Rahmen von Selbstorganisationen setzen sie sich für die Veränderung der Verhältnisse auf der politischen Ebene ein.

Darüber hinaus dient das Tribunal der **Stärkung von Allianzen** zwischen migrantischen Organisationen, Geflüchtetenbewegungen sozialen Kollektiven, Forschungsinstanzen, der Wissenschaft und verwandten Sektoren. Unser Bündnis setzt sich **für eine antirassistische, soziale und klimagerechte Gesellschaft** ein. Dies soll auch dadurch geschehen, indem aus dem Tribunal konkrete Vorschläge und Forderungen erarbeitet werden, wie das Recht auf Gesundheit in Zukunft frei von Rassismus umgesetzt werden kann.

Kontakt

Bündnis zur Vorbereitung der Berliner Anhörung

<https://equalhealth4all.noblogs.org/>

Email: ppt_berlin@riseup.net

Facebook: [facebook.com/PPTberlin](https://www.facebook.com/PPTberlin)

Twitter: [@PPT_berlin](https://twitter.com/PPT_berlin)

Transnational Migrant Platform - Mitveranstalter der 45. Sitzung des Permanent Peoples' Tribunals

<https://ppt.transnationalmigrantplatform.net/>

Email: pptribunal_eu@riseup.net

Twitter: [@MigrantPPT](https://twitter.com/MigrantPPT)

Facebook: <https://www.facebook.com/MigrantPPT/>

Liste der bereits mitzeichnenden Organisationen und Einzelpersonen

Ärzte der Welt

BAfF, Bundesweite Arbeitsgemeinschaft der Psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer

borderline-europe – Menschenrechte ohne Grenzen e.V.

Deutsche Aidshilfe

Dr. Kenan Engin

Dr. Manfred Lotze

Flüchtlingsrat Brandenburg

Flüchtlingsrat Bayern

InEUmanity

IPPNW e.V.

KOK – Bundesweiter Koordinierungskreis gegen Menschenhandel e.V.

Love146

Medibüro Berlin

Medico International

MediNetz Bielefeld

Respect
SOLWODI Deutschland e.V.
Transnational Migrant Platform
vdää
Yaar e.V.